Postwurfsendung an alle Haushaltungen

Amtliches MITTEILUNGSBLATT

der

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

OBERBERGKIRCHEN

Oberbergkirchen · Lohkirchen · Schönberg · Zangberg

Ausgabe 51 März 1986

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

DURCHFÜHRUNG ÖRTLICHER EICHTAGE

Das Eichamt Traunstein bat uns folgendes bekanntzugeben:

Der nächste örtliche Eichtag ist in der Gemeinde **Oberbergkirchen am 03. März** von 11.00 bis 16.00 Uhr beim Schmidwirt, in der Gemeinde **Schönberg am 04. März** von 8.00 bis 16.00 Uhr im Gasthaus Esterl und für die Gemeinde **Lohkirchen am 05. März** von 10.00 bis 12.00 Uhr im Schulhaus.

Vom Eichamt wird jeder Eichpflichtige schriftlich geladen.

Näheres ist aus dem Merkblatt über die Durchführung örtlicher Eichtage in den Städten und Gemeinden, das an den Gemeindetafeln aushängt, ersichtlich.

ERSTE SKIMEISTERSCHAFTEN DER VGEM

Irrtümlicherweise wurde im letzten Mitteilungsblatt als Pokalspender für die ersten Skimeisterschaften der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen u.a. die Raiffeisenbank Oberbergkirchen genannt.

Ein Pokal wurde aber nicht von der Raiffeisenbank Oberbergkirchen, sondern von der Raiffeisenbank Schönberg gespendet.

AUS DEM STANDESAMT

Geburten:

Hans-Joachim Herfurtner, Hofmark, Oberbergkirchen,
Bettina Schuster, Ringstraße, Oberbergkirchen,
Michael Leitl, Hauptstraße, Schönberg

Eheschließungen:

Reichl Maria, Landenham, Zangberg und Josef Bauer, Mettenheim.

Sterbefälle:

Hedwig Bethge, Hofmark, Zangberg.

GEMEINDE OBERBERGKIRCHEN

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATS-SITZUNG

- Insgesamt wurden 4 Bauanträge behandelt.

- Einstimmig wurde die Verwaltung beauftragt, gegen den Widerspruchsbescheid der Regierung von Oberbayern über den Flächennutzungsplan Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht einzulegen.

- Finstimmig wurde ein Absichtsbeschluß gefaßt, für das Gebiet westlich des Raiffeisengebäudes bis hin zum Schulgebäude einen Bebauungsplan aufzustellen.

- Architekt Loibl erläuterte anhand zahlreicher Planunterlagen mögliche Straßenraumgestaltungen im neuen Baugebiet Oberbergkirchen Nord.

- Für eine Baulandumlegung im Bebauungsgebiet "Oberbergkirchen-Nord" wurde der Anordnungsbeschluß gefaßt.

- Zur Rottverlegung gab die Gemeinde ihre Zustimmung unter der Voraussetzung, daß die Gemeinde Lohkirchen 50% der Kosten übernehme. Die restlichen 50% müßten auf die Gemeinden Oberbergkirchen und Schönberg im Verhältnis 330 zu 440 (an der Rott anliegenden Meter) verteilt werden.

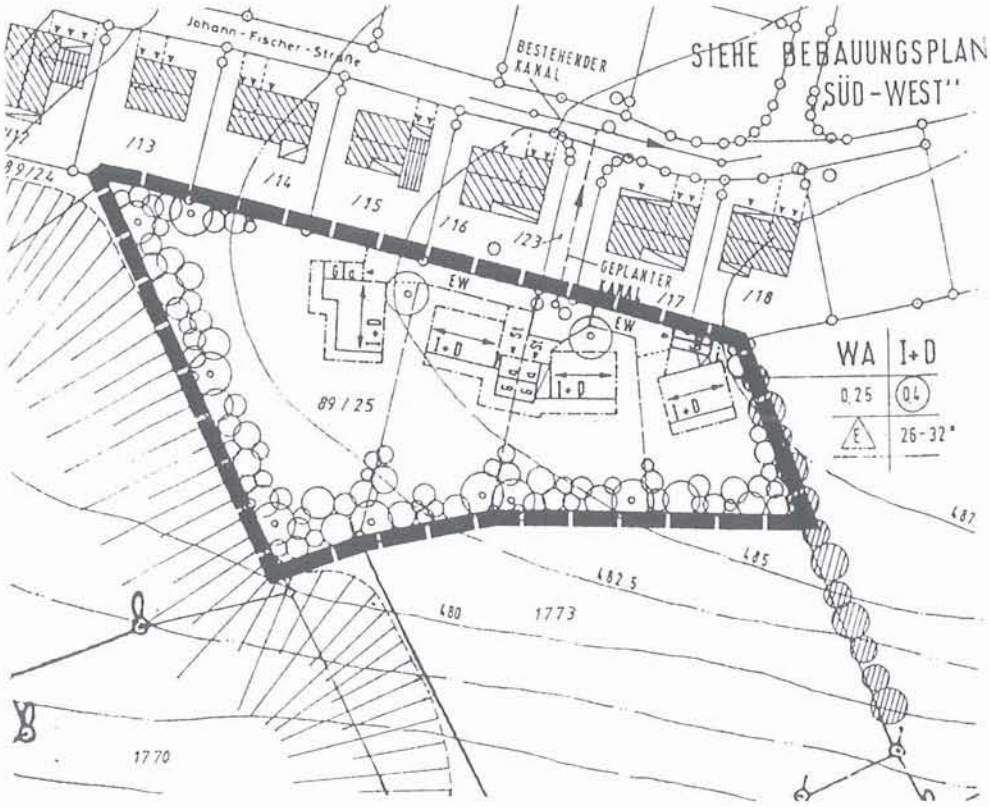
- Die Entscheidung, ob die Gemeinde mit der Errichtung der Sportanlage in den nächsten Wochen beginne oder von der Maßnahme absehe, wurde auf die nächste Sitzung verlegt.

- Einstimmig wurde eine Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Kreisbaumeister Aicher verabschiedet, der keine Gelegenheit ausläßt, die Ortsgestaltung in der Gemeinde Oberbergkirchen schlecht zu machen.

- Ein Zuschußantrag für die Errichtung eines Feuerwehrmuseums in Fulda wurde abgelehnt.

- Ein Antrag auf Anschluß an die zentrale Wasserversorgung wurde zuständigkeitshalber weitergeleitet an den Wasserversorgungszweckverband Neumarkt St. Veit.

ERWEITERUNG BEBAUUNGSPLAN "SÜD-WEST"



Die Erweiterung des Bebauungsplans "Süd-West" wurde in der Sitzung des Gemeinderats am 20. Februar 1986 einstimmig gebilligt.
Bebauungsplan und Begründung liegen in der Zeit vom **17. März bis einschließlich 30. Mai** 1986 in den Amtsräumen der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen vorgetragen werden.

OBERBERGKIRCHEN
TERMINKALENDER 1986

Februar

02.02.	Skifahrt nach Scheffau
06.02.	Kaffekranzl (Meisterwirt
08.02.	Sportlerball mit Tombola (Schmidwirt)
10.02.	Fischpartie (Meisterwirt)
20.02.	Stammtisch der Frauenunion (Schmidwirt)
21.02.	Vortrag "Heimatverteidigung" von Oberleutnant Dachser Kreisverband der Krieger und Soldatenkameradschaft im Gasthaus Ottenloher Irl
23.02.	Vereinsmeisterschaften von Oberbergkirchen in Lofer Siegerehrung beim Schmidwirt
23.02.	Altes Bier im Gasthaus Ottenloher in Irl
28.02.	Fahrt der FFW Oberbergkirchen nach München zum Cirkus Krone

März

01.03.	Jahreshauptversammlung des Musikvereins (Schmidwirt)
01.03.	Altkleider- und Altpapiersammlung der KLJB
02.03.	Skifahrt nach Mühlbach
04.03.	Vortrag d. Kreisbildungswerk "Die Wünschelrute" um 19.30 Uhr beim Schmidwirt
06.03.	Bürgerversammlung um 20.00 Uhr beim Schmidwirt
08.03.	Jagdkranzl der Frauen beim Schmidwirt
08.03.	Hauptversammlung der FFW Irl im Gasth. Ottenloher,Irl
09.03.	Fischpartie beim Schmidwirt
15.03.	Hauptversammlung der FFW Oberbergkirchen (Schmidwirt)
16.03.	Josefifeier beim Meisterwirt
20.03.	Stammtisch der Frauenunion beim Schmidwirt
22.03.	Hauptversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft beim Schmidwirt
31.03.	Fahrt der Kath. Landjugend nach Waldwinkel

April

04.04.	Unfallverhütung der FFW Oberberkirchen (Schmidwirt)
08.04.	Vortrag d.Kreisbildungsw. "Kirchen unserer Heimat" um 19.30 Uhr beim Meisterwirt
27.04.	Schafkopfturnier des SVO

Mai

01.05.	Maibaumaufstellen in Irl, abends Tanz (Ottenloher)
01.05.	Bittgang nach Vogging
01.05.	Maibaumaufstellen in Oberbergkirchen
08.05.	Bittgang der KLJB nach Altötting
15.05.	Muttertagsfeier der Frauenunion
31.05.	Bachfest des Hüttenclubs (abends)

Juni

01.06.	Bachfest des Hüttenclubs (Ausweichtermin: 7.od.8.6.)
19.06.	Stammtisch der Frauenunion
29.06.	Hallenfest der FFW Oberbergkirchen in Loipfing (Niedermeierhalle), Ausweichtermin: 6.7.

Juli

13.07.	Fahnenweihe in Neumarkt (Krieger-u. Soldatenkameradschaft)
13.07.	Fahnenweihe in Zeiling (Freiwillige Feuerwehr)
17.07.	Stammtisch der Frauenunion (Schmidwirt)
19.07.	Weinfest des SVO mit Pokalturnier

August

02.08. Musikfest des Musikvereins (Ausweichtermin: 9.8.)
10.08. 20-Jahrfeier des SVO
15.08. Kirchweihfeier beim Schmidwirt
17.08. Hallenfest der Jungen Union in Irl
22.08. Grillfest der Frauenunion (Schmidwirt)
24.08. Kirchweihfeier beim Meisterwirt
30.08. Ausflug des SVO nach Südtirol

September

12.09. Jahreshauptversammlung der KLJB
14.09. Ausflug der FFW Oberbergkirchen
18.09. Stammtisch der Frauenunion

Oktober

12.10. Kirchweihfeier in Gantenham
16.10. Stammtisch der Frauenunion
19.10. Kirchweihfeier der FFW Irl

November

14.11. Hoagarten - Volkstanz des Hüttenclubs beim Schmidwirt
20.11. Stammtisch der Frauenunion
21.11. Jahreshauptversammlung des SVO
23.11. Kirchweihfeier beim Ottenloher, Irl
23.11. Altenehrung beim Schmidwirt
30.11. Xaverifeier beim Meisterwirt

Dezember

02.12. Jagdessen in Gantenham
06.12. Christbaumversteigerung d. Schützenvereins (Meisterwirt)
07.12. Altes Bier beim Schmidwirt
08.12. Altes Bier beim Schmidwirt
11.12. Weihnachtsfeier der Frauenunion (Schmidwirt)
13.12. Weihnachtsfeier des SVO (Schmidwirt)
14.12. Christbaumversteigerung der FFW beim Schmidwirt
20.12. Christbaumversteigerung der FFW Irl
20.12. Theateraufführung der KLJB
21.12. Christbaumversteigerung des SVO
26.12. Altes Bier in Gantenham
28.12. Theateraufführung der KLJB

1978

Januar

01.01. Theateraufführung der KLJB
06.01. Feuerwehrball in Irl
11.01. Altes Bier beim Meisterwirt

6. SKIVEREINSMEISTERSCHAFTEN DES SV 66 OBERBERGKIRCHEN

(von Reinhold Fechter)

Zum 6. Mal veranstaltete die Skiabteilung des SV 66 Oberbergkirchen ihre Vereinsmeisterschaft. Austragungsort war diesmal Kössen.

Zu bewältigen waren zwei Durchgänge eines von Großaicher und Haas sehr flüssig gesteckten Riesentorlaufes. Die 73 gemeldeten Teilnehmer fanden gute Schneeverhältnisse vor. Zufrieden konnte man mit der Teilnehmerzahl der Erwachsenen sein, Schüler und Jugendliche waren etwas schwach vertreten.

Den begehrten Wanderpokal des Vereinsmeisters ergatterte sich mit der Tagesbestzeit von 1:36,03 Josef Aigner. Mit nur 3 Zehntel Rückstand zur Tagesbestzeit sicherte sich Loni Weichselgartner den Titel der Vereinsmeisterin. Jugendmeisterin wurde Petra Großaicher. Beste Schülerin war Sabine Krämer, Schülermeister wurde Christian Hagn.

Bei der abendlichen Siegerehrung im Vereinslokal Gasthaus Schmidwirt bedankte sich Abteilungsleiter Willi Haas bei allen Helfern, die durch ihren Einsatz zum reibungslosen Ablauf der Meisterschaft beigetragen haben. Sein Dank galt auch den Pokalspendern Kfz-Betrieb Hagn, Sporthaus Kohlschmid, Fernseh Lanzinger, Druckerei Lanzinger, Versicherung Schwaiger, Sparkasse Oberbergkirchen und dem Friseursalon Wimmer.
Der Schirmherr Hans Rüger zeigte sich erfreut über die große Teilnehmerzahl und die steigende Beliebtheit an dieser Sportart. Gemeinsam mit Abteilungsleiter Haas überreichte er anschließend die Pokale, Medaillen und Urkunden.

Auszug aus der Siegerliste:

Schüler I:	1. Brams Bernhard, 2. Lanzinger Thomas, Dengl Florian
Schüler II:	1. Schmid Mario, 2. Brams Kerstin, 3. Maier Andrea
Schüler III:	1. Hagn Christian, 2. Wimmer Andreas 3. Neudecker Johann
Schüler IV:	1. Krämer Sabine, 2. Thaller Michael 3. Neudecker Hildegard
Jugend:	1. Petra Großaicher

Damen:	1. Weichselgartner Loni, 2. Eberl Annemarie, 3. Aigner Hildegard
Herren Allgemein:	1. Krämer Christian, 2. Hausperger Gerhard, 3. Karl Erich
Herren AK I:	1. Aigner Josef, 2. Wimmer Josef, 3. Schmid Martin
Herren AK II:	1. Schattenkirchener Josef, 2. Krapf Jakob, 3. Hausberger Eduard

Hinweis: Die Saisonabschlußfahrt des Skiclubs findet nicht wie vorgesehen am 02.03., sondern am 09.03. nach Mühlbach am Hochkönig statt.

GEMEINDE LOHKIRCHEN

BÜRGERVERSAMMLUNG

In der diesjährigen Bürgerversammlung drehte sich nahezu alles um das Hauptthema "Wasser". Neben der geplanten Rottverlegung und der Errichtung der Kläranlage bzw. der Kanalleitungen wurde besonders ausgiebig und engagiert über eine mögliche Auflösung des Wasserversorgungszweckverbandes Neumarkt St. Veit diskutiert.

Anfangs begrüßte Bürgermeister Gillhuber Landrat Erich Rambold, 2. Bürgermeister Sedlmeier und die Gemeinderatsmitglieder. Zunächst ging Bürgermeister Gillhuber auf die Finanzwirtschaft des vergangenen Jahres ein. Er informierte die anwesenden Gemeindebürger in der Gastwirtschaft Eder in Habersam, daß der Verwaltungshaushalt im abgelaufenen Jahr bei rund 490.000 DM in den Einnahmen und Ausgaben, und der Vermögenshaushalt jeweils bei rund 1.100.000 DM abschloß.

Als wichtigste Ausgaben des Verwaltungshaushalts nannte er die Kreisumlage (111.000 DM), die Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft (50.000 DM), die Zinsausgaben (33.000 DM), die Ausgaben für die Feuerwehr (4.500 DM), die Ausgaben für die Schule (20.000 DM), die Schulverbandsumlagen (86.000 DM), Unterhalt der Gemeindestraßen (11.000 DM) und die Zuführung zum Vermögenshaushalt mit rund (60.000 DM).

Die wichtigsten Einnahmen des Verwaltungshaushalts waren die Grundsteuer A (57.000 DM), die Grundsteuer B (16.000 DM), die Gewerbesteuer (15.000 DM), der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (108.000 DM), die Schlüsselzuweisung (192.000 DM), der Anteil aus dem Kraftfahrzeugsteueraufkommen (54.000 DM) und die Verbrauchsgebühren mit 11.000 DM.

Im Vermögenshaushalt drehte sich alles mehr oder weniger um die Abwasserbeseitigung.

Insgesamt habe die Abwasserbeseitigung bis zum 31.01.1986 1.243.382 DM verschlungen. An Zuschüssen konnte die Gemeinde 617.909 DM und an Anliegerbeiträgen 512.214 DM verbuchen.

Bürgermeister Gillhuber betonte, daß man von der Zahlung der dritten Rate, die am 01.02.86 fällig gewesen wäre, abgesehen hat.

Die Verwaltung müsse nunmehr eine neue Beitrags- und Gebührenkalkulation erstellen, da sich zum einen der Zuschuß bedeutend erhöht hat und zum anderen neue gerichtliche Entscheidungen hinsichtlich des Straßenentwässerungsanteils berücksichtigt werden müssen.

Insgesamt wird, so Bürgermeister Gillhuber, der Beitrag auf alle Fälle niedriger werden, als in den ursprünglichen Bescheiden aufgeführt.

Der Schuldenstand betrug zum 31.12.85 390.000 DM; dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 598 DM.

Landrat Erich Rambold konnte die freudige Mitteilung machen, daß sich die Kreisumlage von 39 v.H. auf 38 v.H. senken werde. Auf den in der Gemeinde Lohkirchen im Dezember eingegangenen Zuschuß in Höhe von 326.000 DM für die Abwasserbeseitigung, führte er aus, daß dieser Zuschuß MdL Nikolaus Asenbeck zu verdanken sei. MdL Nikolaus Asenbeck habe erreicht, daß das Landratsamt eine Sonderzuweisung in dieser Höhe erhalten hat. Das Landratsamt habe diese Sonderzuweisung der Kraftfahrzeugsteuermittel an die Gemeinde Lohkirchen weitergeleitet.

Längere Ausführungen widmete Landrat Erich Rambold der heißdiskutierten Auflösung des Wasserversorgungszweckverbandes Neumarkt St. Veit. Die allgemeine Erfahrung zeige, so der Landrat, daß es bei ähnlichen Situationen schon immer zu Unstimmigkeiten und Widerständen gekommen sei. Zu den 50.000 m^3 Defizit an der jährlichen Wasserabnahme führte er aus, daß dieses Minus dann nicht eingetreten wäre, wenn man mit den möglichen Zwangsmaßnahmen gearbeitet hätte. Auf diese Zwangsmaßnahmen habe man aber bewußt verzichtet. Die Beitrags- und Gebührenkalkulationen würden stimmen, nicht aber das Abnehmerverhalten das er als unehrlich bezeichnet.

Auf die Wasseruntersuchungen angesprochen, entgegnete Landrat Rambold, daß die regelmäßigen Untersuchungen bereits seit 1976 anständen. Im Hinblick auf den Wasserversorgungszweckverband wollte man den Betroffenen aber die Kosten dafür ersparen. Insgesamt müßten im Bereich des Zweckverbandes 1.434 Brunnen untersucht werden. Lediglich 668 seien bisher untersucht worden. Davon seien 45% nicht beanstandet, 55% beanstandet worden.

Im Bereich der Gemeinde Lohkirchen wären 107 Brunnen zu untersuchen. Von den 23 bisher untersuchten Brunnenanlagen wären 16 ohne Beanstandungen, 7 mit Beanstandungen.

Den weiteren Ausführungen des Herrn Landrat konnte entnommen werden, daß es wahrscheinlich zu einer Auflösung des Zweckverbandes kommen werde. Eine dazu notwendige Zweidrittelmehrheit in der Verbandsversammlung sei mehr als wahrscheinlich. Der Auflösungsbeschluß müsse aber dann noch rechtsaufsichtlich genehmigt werden. Wegen des politischen Drucks und des Drucks aus der Bevölkerung habe das Landratsamt dazu das Bayerische Staatsministerium des Inneren eingeschalten. Die Tendenz im Innenministerium gehe sowohl in der Obersten Baubehörde als auch in der Kommunalabteilung zur Auflösung. Dazu müßten aber konkrete Planungen vorliegen, wie es weitergehen soll.

Er, Landrat Erich Rambold, rate den Gemeinden, sich mit einem Ingenieurbüro zusammenzusetzen und mögliche künftige Lösungen auszuarbeiten.

Landrat Erich Rambold schloß seine Ausführungen mit seiner persönlichen Meinung, daß der Zweckverband eine taugliche Lösung dazu sei, den Gemeinden bei der Erfüllung ihrer Pflichtaufgabe "Wasserversorgung" zu helfen, er sich aber einer Auflösung nicht entgegenstellen werde, zumal sie von der Mehrheit der Bevölkerung gewünscht wird.
Die Auflösungsforderung allein reiche aber nicht aus. Mögliche Lösungen müßten angeboten werden. Das Landratsamt biete dazu die Mithilfe an.

Im Anschluß daran trägt Gemeinderatsmitglied und Mitglied der Verbandsversammlung des Wasserversorgungszweckverbandes Neumarkt St. Veit, Niederschweiberer, seine Argumente vor, die nach seiner Ansicht für die Auflösung des Zweckverbandes sprechen. Er sieht das Problem vor allen Dingen in den hohen Beitragszahlungen der Landwirte. Außerdem könne sich jeder, so Herr Niederschweiberer weiter, ausrechnen, wohin man mit dem Zweckverband komme, wenn man jetzt schon bei 1,7 oder 1,8 Mill. DM Schulden angelangt sei, nachdem erst ein Bruchteil der gesamten Baumaßnahme verwirklicht ist. Dem Gemeinderat hält Herr Niederschweiberer vor, daß dieser seinen Antrag, einen Auflösungsbeschluß zu fassen, abgelehnt habe.

Insgesamt stellt Herr Niederschweiberer fest, daß die Auflösung des Wasserversorgungszweckverbandes wohl das einzige Mittel sei, nicht noch mehr in ein finanzielles Schlamassel zu geraten. Irgendwann seien die Beitragszahlungen für die Anschließer unzumutbar hoch und deshalb unsozial. Dies könne keinesfalls hingenommen werden, da die Gemeinde das Problem der Wasserversorgung auf alle Fälle billiger lösen könne.

Alles in allem verlief die Diskussion um die Auflösung des Wasserversorgungszweckverbandes trotz grundlegend unterschiedlicher Meinungen, sachlich.

Kein Rezept erhielt der Gemeinderat in Bezug auf die Verlegung bzw. den ökologischen Ausbau der Rott. Auch in der Bürgerversammlung stellte sich heraus, daß hier die Ansichten auch unter der Bevölkerung auseinandergehen.Umso schwerer für den Gemeinderat, eine allen gerecht werdende Entscheidung zu treffen, zumal die Entscheidung mit erheblichen Kosten verbunden ist.

Nach erfreulich regen Diskussionen bedankte sich Bürgermeister Gillhuber besonders bei Landrat Erich Rambold für sein Erscheinen und seinen Ausführungen, bei 2. Bürgermeister Sedlmeier und den Gemeinderatsmitgliedern für ihr engagiertes Mitarbeiten und beim Personal der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, zu dem er ein ausgezeichnetes Verhältnis habe.

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

- Unter Zugrundelegung der Bausumme von 720.000 DM stimmte der Gemeinderat für den ökologischen Ausbau bzw. für die Verlegung der Rott. Die Zustimmung der Gemeinde Lohkirchen wurde von der Voraussetzung abhängig gemacht, daß die Gemeinden Schönberg und Oberbergkirchen zusammen mindestens 50% der Baukosten tragen.

- Über einen Antrag des Gemeinderatsmitglieds Niederschweiberer, die Gemeinde Lohkirchen möge endlich einen Austrittsbeschluß vom Wasserversorgungszweckverband Neumarkt St. Veit fassen, wurde nicht abgestimmt.

- Abgelehnt wurde ein Zuschußantrag für die Errichtung eines Deutschen Feuerwehrmuseums in Fulda.

WASSERUNTERSUCHUNGEN;
INFORMATIONSABEND

Zu einem Informationsabend lädt Bürgermeister Gillhuber alle Brunneneigentümer ein. Insbesondere dürfte die Veranstaltung für diejenigen Eigentümer von Interesse sein, bei denen das Wasser beanstandet wurde.

Der Informationsabend findet am 05.März 1986 um 19.30 Uhr im Gasthaus Stürzer in Lohkirchen statt.
Bitte bringen Sie das Ergebnis Ihrer Wasseruntersuchung mit!

GEMEINDE SCHÖNBERG

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

- Insgesamt wurden 9 Bauanträge befürwortend an das Landratsamt Mühldorf a. Inn weitergeleitet.

- Ausführlich unterhielt sich der Gemeinderat über den Erlaß einer neuen Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung und einer neuen Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung.

- Einstimmig plädierte der Gemeinderat für einen Ausbau der Rott.

- Gegen den Bescheid der Regierung von Oberbayern über den Flächennutzungsplan der Gemeinde Schönberg beschloß der Gemeinderat Widerspruch einzulegen. Die Verwaltung sollte aber vorher noch prüfen, ob nicht eine gesetzliche Genehmigung dese Flächennutzungsplanes eingetreten ist, da die Regierung von Oberbayern es versäumt hat, binnen 3 Mon. einen Bescheid zu erlassen.

- Beschlossen wurde ein Zuschuß an das Kreisbildungswerk Mühldorf a. Inn und ein Zuschuß an die Jagdgenossenschaft zum Erwerb einer Planierschildschneide in Höhe von 225,-- DM.

KIRCHENMUSIKALISCHE DARBIETUNG

Im Anschluß an den Abendgottesdienst findet am 15. März um ca. 19.30 Uhr in der Pfarrkirche in Schönberg eine kirchenmusikalische Darbietung unter der Mitwirkung von Christa Schneider (Sopran), Martina Koppelstetter (Mezzosopran), Monika Jocher (Flöte) und Bernhard Lidl (Orgel) statt.

Die Bevölkerung ist zu dieser Darbietung herzlichst eingeladen!

"GOLDENE HOCHZEIT" IN BERGING

Das seltene Fest der "Goldenen Hochzeit" konnten im Februar Anton und Kreszenzia Winterer aus Berging begehen. Die beiden Bürgermeister Otto Senftl und Xaver Bichlmaier überbrachten dem Jubelpaar die Glückwünsche der Gemeinde.
Anton Winterer erblickte vor 79 Jahren als fünftes Kind das Licht der Welt, besuchte die Volksschule in Aspertsham und widmete sich anschließend ausschließlich auf dem Hofe seiner Eltern der Landwirtschaft. Seine Frau ist eine Müllerstochter aus Eschlbach, die ihre Schulzeit und Jugend in Schönberg verlebte.

In der Pfarrkirche zu Schönberg wurden sie vor 50 Jahren getraut. Nach ihrer Hochzeit übernahmen sie den stattlichen Hof in Berging, welchen sie 36 Jahre mustergültig bewirtschafteten. Aus der Ehe gingen drei Söhne und zwei Töchter hervor. Die Aufbauarbeit an dem Vierfirsthof wurde im Jahre 1964 durch einen Brand unterbrochen. Im Jahre 1972 übergaben sie das Anwesen ihrem Sohn Anton, der es mit seiner Frau Katharina weiter ausbaut.
Das rüstige Jubelpaar macht sich noch immer auf dem Hofe nützlich und nimmt regen Anteil am gemeindlichen Geschehen. Den Festtag begingen sie im Kreise der Familie mit ihren verheirateten Kindern und 15 Enkeln.

(Bericht u. Foto: Helmut Rasch)

SV 86 - SCHÖNBERG HEISST DER JÜNGSTE SPORTVEREIN IN DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

(Helmut Rasch)

Die Skifreunde und Stockschützen hatten den wilden Sportbetrieb ohne Versicherung und Haftung satt und luden zu einer Gründungsversammlung ein. Unter den zahlreichen Sportinteressierten begrüßte Initiatior August Brams besonders Bürgermeister Otto Senftl, Kreisrat Bichlmaier, den gesamten Gemeinderat, alle Vereinsvorstände und den Kreisvorsitzenden des BLSV Anderl Schuster.

Die in einer Vorbesprechung ausgearbeitete Satzung wurde vom Kreisvorsitzenden erklärt und zur Abstimmung vorgelegt. Nachdem 39 Versammlungsteilnehmer schriftlich ihren Beitritt erklärt hatten, ging es an die Wahlen. Hier zeigte sich, daß es nicht so einfach war, Männer und Frauen zu finden, die Führungsaufgaben übernehmen wollen. Innerhalb einer Stunde gelang es jedoch eine Vorstandschaft zu wählen.
Erster Vorstand Max Schnablinger, zweiter Vorstand August Brams, Kassier Albert Senftl, Schriftführerin Elisabeth Eberl bilden die Vorstandschaft, die unterstützt wird von den Abteilungsleitern - Ski Josef Loipfinger und Stockschützen Michael Moosner, sowie der Frauenreferentin Annemarie Waldinger und dem Jugendwart Bernhard Senftl.

In ihrer ersten Sitzung legte die Vorstandschaft die Richtlinien für die Arbeit des Vereins fest.

Der SV 86 Schönberg wird in das Vereinsregister eingetragen und die Gemeinnützigkeit beim Finanzamt beantragt. Die Stockschützen planen den Bau einer Asphaltbahn. Diese sollte im Rahmen der Schulsportanlagen erstellt werden.
Dazu sind Zuschüsse vom BLSV zu erwarten. Nach den ersten Informationen ist der Gemeinderat grundsätzlich nicht abgeneigt. Geplant ist auch die Organisation des Tennis- und Tischtennisbetriebes.

Bürgermeister Senftl und Kreisvorsitzender Schuster wünschten dem neuen Verein eine erfolgreiche Zukunft, versprachen ihre Unterstützung und forderten alle zur Zusammenarbeit auf.

MELDUNG DER SKIABTEILUNG:

Freitag bis Sonntag -

7. bis 9. März 1986

Skiwochenende der Skiabteilung des Sportvereins nach St. Johann/Pongau

Abfahrt: Freitag um 17.30 Uhr
Rückkehr: Sonntag ca. 19.00 Uhr

Anmeldung bei Josef Loipfinger oder Raiffeisenbank.
Kosten: Übern./Verpfl. u 2 Skipässe Erwachsene DM 85,-- (Selbstverpfleger 65,--), Kinder 60,-- DM (Selbstverpfleger 45,-- DM).

GEMEINDE ZANGBERG

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATS-SITZUNG

- Im Zuge der Bebauungsplanerweiterung am Zelger Berg legte Bürgermeister Märkl einen Planungsentwurf vor. Darin wird vom Architekten angeregt, besonders auf die Straßenraumgestaltung zu achten. Dies würde durch schmalere Straßenbreite und Bauminseln am Straßenrand erreicht werden. Einstimmig entschied sich der Gemeinderat für eine Straßenbreite von sches Metern inclusive Gehsteig.

- Gegen die Bildung einer Teilhauptschule in Heldenstein habe die Gemeinde keine Einwände. Bürgermeister Märkl gab jedoch zu bedenken, daß dann die Schulverbandsumlagen infolge sinkender Schülerzahlen im Ampfing steigen würden.

- Ein Zuschußantrag des Tierschutzvereins Altötting-Mühldorf wurde abgelehnt, da die private Haussammlung den beachtlichen Betrag von 460 DM erbracht habe. Dieser Betrag sei weit höher als das geforderte Drittel der Hundesteuer.

- Dem Kreisbildungswerk Mühldorf wurde einstimmig ein Zuschuß von 150 DM gewährt.

- Abgelehnt wurde dagegen ein Zuschußantrag zur Errichtung eines Deutschen Feuerwehrmuseums in Fulda.

- Zugestimmt wurde einer Vereinbarung zwischen Josef Spötzl und der Gemeinde.

ZWEITER PLATZ FÜR DIE ZANGBERGER FEUERWEHR'

Am 16. Februar fand das Eisstockturnier der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Mühldorf in Waldkraiburg statt. Die 1. Gruppe (von insgesamt 4 Gruppen) der Feuerwehr Zangberg belegte dabei den 2. Platz.
Mannschaftsaufstellung:
Kneißl Günther, Wastlhuber Josef, Wastlhuber Martin und Radlbrunner Gerhard.

BERT HACKNER ERNEUT SKIMEISTER

Bei idealen Bedingungen trug die Skiabteilung der Spielvereinigung in der Flachau ihre diesjährige Vereinsmeisterschaft aus. Zwar waren die Nennungen in diesem Jahr geringer als in den vergangenen Jahren, dafür aber entschädigte Sonnenschein und eine bestens präparierte Piste die Teilnehmer.
Im vollbesetzten Vereinslokal nahmen abends Abteilungsleiter Reinhard Seilmaier, Vereinsvorstand Sebastian Huber sowie Schirmherr und Bürgermeister Franz Märkl die Siegerehrung vor und überreichten eine Urkunde an jeden Starter, sowie Bronzemedaillen, Silbermedaillen und Pokale.
In den einzelnen Klassen gab es folgende Reihungen:
Schüler männlich: 1. Marco Kölbl, 2. Christian Kölbl,
Schüler weiblich: 1. Heidi Rauscheder, 2. Tini Zehentmaier, 3. Carmen Lehnert
Jugend männlich: 1. Christian Edmaier
Jugend weiblich: 1. Karin Märkl, 2. Bettina Edmeier, 3. Bärbel Märkl
Damen: 1. Maria Perzlmaier, 2. Anneliese Seilmaier, Christa Kölbl
Herren: 1. Bert Hackner, 2. Manfred Kremser, 3. Hermann Huber

Tagesschnellster und Pokalsieger wurde wie im Vorjahr, Bert Hackner. Bis jetzt ist es noch keinem Vereinsmeister gelungen, den Pokal dreimal zu gewinnen und in seinen endgültigen Besitz zu bringen. Ob dies Bert Hackner nächstes Jahr fertig bringt?

Herren AK I: 1. Lorenz Kölbl, 2. Reinhard Fiebiger, 3. Rupert Westermeier.

Zum Schluß dankte der Abteilungsleiter allen Helfern und Teilnehmern, besonders auch den Spendern der Pokale: Sebastian Huber, Baugeschäft; Bürgermeister Franz Märkl, Salon Marianne, Karl Sedlmayr, Vereinswirt, Omnibus Perseus aus Neumarkt, TOP Autohandel, Zangberg, Zoo-Wagner, Zimmerei Aimer aus Brodfurth, Bäckerei Rupp, Bagger-Betrieb Mailhammer, Obertaufkirchen sowie Altenpension Schloß Geldern.
Für die Arbeit bei der Anmeldung der einzelnen Skifahrten bedankte sich R. Seilmaier bei Fanny Rupp mit einem prächtigen Blumenstrauß.

Schirmherr Bürgermeister Märkl zeigte sich erfreut über den unfallfreien Verlauf und sprach dem Abteilungsleiter Lob und Dank für die Arbeit bei dieser Meisterschaft und während des ganzen Jahres aus. In geselliger Runde wurden die einzelnen Meister noch gebührend gefeiert.

(Bericht v.Günther Thalhammer)

ZANGBERG
TERMINKALENDER 1986

März

01.03.	Tonbildvortrag über die Togoreise des Männergesangvereins im Gasthaus Sedlmayr/Saal
08.03.	Starkbierfest der Krieger- und Soldatenkameradschaft in der Mehrzweckhalle mit vorausgehender Dorfmeisterschaft im Hufeisenwerfen
12.03.	Dekanatstagung der KFD- Gemeinschaft im Kloster
14.03. bis 16.03.	Ski-Wochendende der Skiabteilung im Kühtai/Tirol
20.03.	Dia-Vortrag über die Klöster des Landkreises Mühldorf (Zangberg) von H. Angermeier, um 20.15 Uhr im Jugendheim
22.03.	Jahreshauptversammlung der Spielvereinigung Zangberg mit Rechenschaftsberichte der Vorstandschaft und Abteilungsleiter
23.03.	Jahreshauptversammlung der Feuerwehr im Gasthaus Söll

April

01.04.	Hochzeitsfeier im Gasthaus Sedlmayr
19.04.	B Ü R G E R V E R S A M M L U N G

Mai

04.05.	Erstkommunion
08.05. bis 11.05.	Ausflug der Krieger- und Soldatenkameradschaft nach Ungarn
24.05.	Hochzeitsfeier
31.05.	Ausflug der Spielvereinigung

Juni

07.06.	Geburtstagsfeier mit Tanz im Gasthaus Sedlmayr
14.06.	Pokalturnier der AH
27.06.	Firmung in Mettenheim
29.06.	großes Pfarrfest im Klosterpark

Juli

12.07.	Konzert und Tanz des Männergesangvereins in der Mehrzweckhalle
19.07. und 20.07.	Sängerausflug ins Sarntal in Südtirol
25.07. bis 27.07.	Tennisvereinsmeisterschaften

August

	Ausflug der Feuerwehr

September

13.09. und 14.09.	AH-Ausflug nach Vahrn/Südtirol

Oktober

04.10.	Jahreshauptversammlung des Schützenvereins
18.10.	Weinfest der Spielvereinigung

November

09.11.	Kirchweihfeier im Gasthaus Sedlmayr
10.11.	Nachkirchweih im Gasthaus Sedlmayr
15.11.	Messe und Trauerfeier zum Volkstrauertag
15.11.	Jahreshauptversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft im Gasthof Söll
18.11.	Bunter Abend der KLJ zugunsten der Kirchenrenovierung

Dezember

06.12	Nikolausfeier des Männergesangvereins, Gasth.Sedlmayr
13.12.	Christbaumversteigerung der Spielvereinigung, Gasthaus Sedlmayr
20.12.	Weihnachtsfeier der Spielvereinigung
21.12.	Kinderweihnachtsfeier der Spielvereinigung
26.12.	Christbaumversteigerung der Freiwilligen Feuerwehr

VORSCHAU 1987

02.01. bis 10.01.	Bockstechen des Veteranenvereins
21.02.	Sängerball

Was ist los im März?

Lohkirchen

02.03. Preisverleihung des Wanderpokalschiessens der Schützenvereine aus der Verwaltungsgemeinschaft um 19.00 Uhr im Gasthaus Eder in Habersam.
03.03. Agrarpolitischer Abend im Gasthaus Stürzer, Beginn um 20.00 Uhr. Es spricht Landtagsabgeordneter Nikolaus Asenbeck
08.03. Hufeisenturnier und Starkbierfest in Zangberg
09.03. Schafkopfrennen im Gasthof Spirkl Hinkerding, Beginn um 14.30 Uhr
14.03. Jahreshauptversammlung der Schützen, Beginn: 20.00 Uhr in Habersam
18.03. Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes in Habersam um 20.00 Uhr
25.03. Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr
27.03. Funkübung der Freiwilligen Feuerwehr Lohkirchen, Beginn um 19.30 Uhr.

TERMINE FÜR DIE WANDERFREUNDE LOHKIRCHEN

Die Lohkirchener Wanderfreunde nehmen an folgenden Wanderungen teil:
Am Samstag, den 15.03. und Sonntag, den 16.03. Wandertag in Wasentegernbach,
am Samstag, den 22.03. und Sonntag, den 23.03.86 Wandertag in Schalldorf.
Anmeldung: Horst Seidel, Lohkirchen, Tel: 08637/821

Oberbergkirchen

01.03. Jahreshauptversammlung des Musikvereins beim Schmidwirt
01.03. Altkleider- und Altpapiersammlung der KLJB
09.03. Skifahrt nach Mühlbach
04.03. Vortrag d. Kreisbildungswerkes "Die Wünschelrute" um 19.30 Uhr beim Schmidwirt
06.03. Bürgerversammlung um 20.00 Uhr beim Schmidwirt
08.03. Jagdkranzl der Frauen beim Schmidwirt
08.03. Hauptversammlung der FFW Irl im Gasthaus Ottenloher, Irl
09.03. Fischpartie beim Schmidwirt
09.03. Herkömmliche Frühjahrsversammlung des Imkervereins Oberbergkirchen um 13.30 Uhr beim Meisterwirt
15.03. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr beim Schmidwirt, zuvor findet um 19.00 Uhr ein Gottsdienst für die verstorbenen Mitglieder statt.
16.03. Josefifeier beim Meisterwirt
20.03. Stammtisch der Frauenunion beim Schmidwirt
22.03. Hauptversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft beim Schmidwirt
31.03. Fahrt der KLJB nach Waldwinkel

Schönberg

01.03. Starkbierfest des Stammtisches 20.00 Uhr,Gasth. Hötzinger, Kai
02.03. Jahreshauptvers.d.Krieger-u.Soldatenkameradschaft um 14.00 Uhr im Gasthaus Esterl
03.03. Zusammenkunft d.Ortsvereine Terminbesprechung und Dorffest 1986 um 20.00 Uhr im Pfarrheim
06.03. Vortrag Kreisbildungsw."Der Naturgarten",20.00 Uhr im Pfarrheim
07.03. Skiwochenende der Skiabteilung n.
bis St.Johann/Pongau, Abf.17.30 ,
09.03. Rückkehr: 19.00 Uhr
07.03. Jahreshauptvers.des Stammtisches, 20.00 Uhr,Gasth.Hötzinger, Kai
13.03. Lichtbildervortr. der KSK v.Gründungsfest,20.00 Uhr im Pfarrheim
14.03. Watturnier der Jungen Union um 20.00 Uhr im Gasth. Esterl
22.03. Starkbierfest der Reservisten, 20.00 Uhr im Gasth. Esterl
28.03. Steckerlfischessen des Stammtisches ab 15.00 Uhr in Kai

Theateraufführung der KLJB Schönberg im Pfarrheim, Luststück "Die himmelblaue Sünd" am: 15.03. um 20.00 Uhr, 16.03. um 20.00 Uhr, am 23.03. um 14.00 und um 20.00 Uhr.

Zangberg

01.03. Tonbildvortrag über Togoreise des MGV im Gasthaus Sedlmayr/Saal
08.03. **Starkbierfest der Krieger-u. Soldatenkameradschaft in der Mehrzweckhalle mit vorhergehendem Hufeisenturnier**
12.03. Dekanatstagung der KFD im Kloster
14.b. Ski-Wochendende der Skiabtei-
16.03. lung im Kühtai/Tirol
20.03. Vortrag von H. Angermeier über die Klöster des LKr.Mühldorf (Zangberg) um 20.15 im Jugendheim
22.03. Jahreshauptversammlung der Spielvereinigung Zangberg mit Rechenschaftsberichte der Vorstandschaft u. Abteilungsleiter
23.03. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr um 19.30 Uhr im Gasthaus Söll